

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	16066	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b>	6024
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Haake	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>80</b>	82
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.09.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	79035,913	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Halblichter bodensaurer Eichenwald, stellenweise mit Kiefern oder Buchen. Alle Schichten sind (±) vorhanden und befinden sich in fließendem Übergang miteinander, nur an stark schattigen Stellen setzt die Krautschicht aus. Nach Durchforstung bleib der Biotop stellenweise schwer zerfahren zurück. Sehr viel liegendes Totholz, etwas stehendes. In randlicher Lage einige feuchte Wildschweinsuhlsenken. Neben den waldüblichen Rote-Liste-Arten kommt auch etwas vom Aussterben bedrohter Rippenfarn vor.  
 Eutrophierungstendenz: u.a. Brennessel u. Vogelmiere kommen vor. Heidelbeere ist aber noch vorhanden. Autobahn- und Fluglärm.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	e Diebesweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald, (unangemessen stark ausgebaute) Wege		
<b>Rechtswert (X)</b>	560813	<b>Hochwert (Y)</b>	5923247
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Heimfeld (711)	<b>Gemarkung</b>	Vahrendorf-Forst (712)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [ HH-2039 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]		

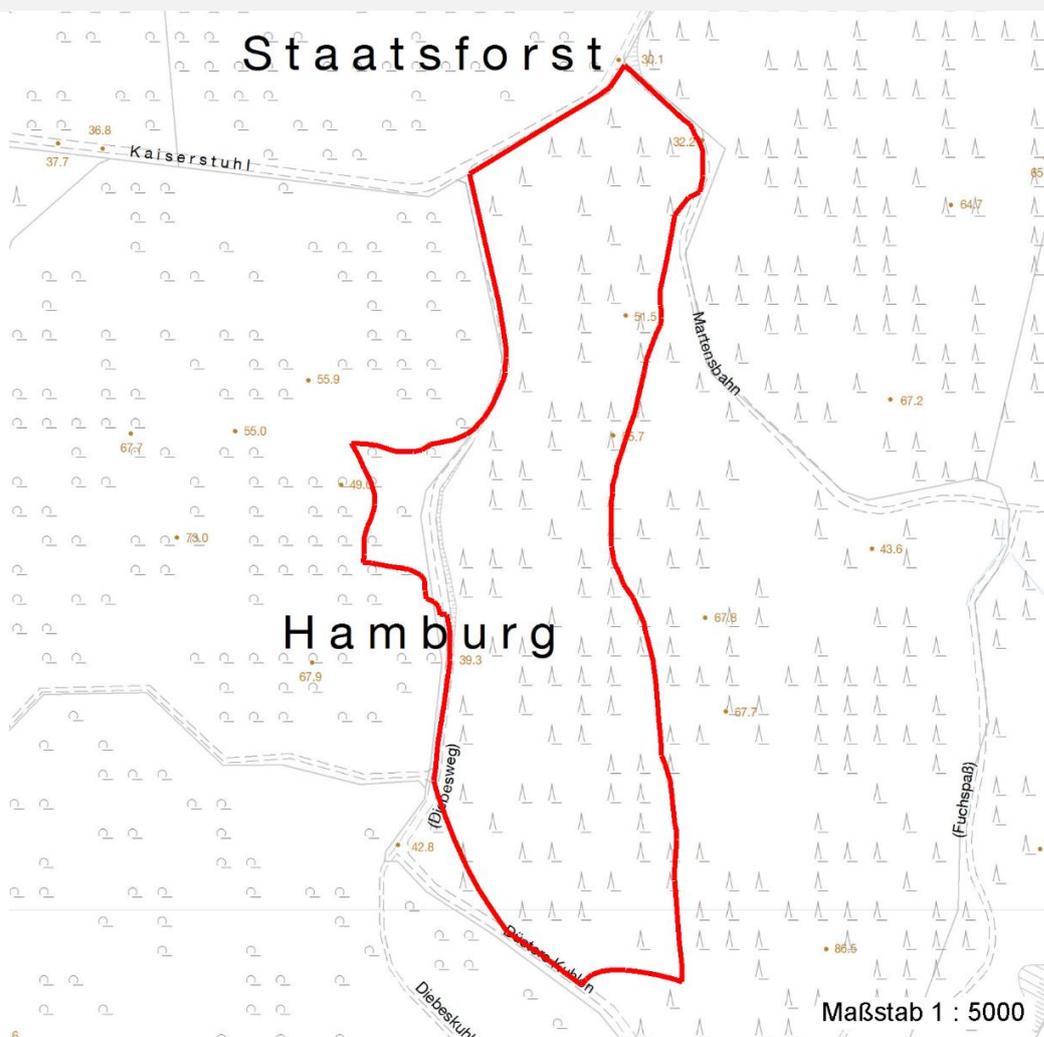
# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	16066	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b>	6024
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Haake	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>80</b>	82
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	25.09.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	79035,913	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
16066	16067	6022	80	16.08.2000	K	6024	82
16066	108157	6022	279	01.07.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
3430	0	6022_80_250908_1.JPG	SE

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	16066	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b>	6024
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Haake	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>80</b>	82
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.09.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	79035,913	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Intensive Nutzung oder Pflege Starke Lärmbelastung Freilaufende Hunde Bedeutung für die Erholung Gut entwickelte, biototypische Vegetation Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Wertvoller Altbaumbestand Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz Alte Bäume mit Höhlen Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Wald Fledermäuse Waldvögel Kleinsäuger Holzbewohnende Insekten Großsäuger Insekten, allgemein Tagfalter
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Sukzession geschehen lassen. Durchforstung nur schonend Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 keine oder nur extensive Düngung - 4.9

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	16066	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b>	6024
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Haake	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>80</b>	82
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.09.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	79035,913	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Foto

**Fotodatei** 6022\_80\_250908\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** von Kaiserstuhl(weg) (Okt 08)  
**Aufnahmerichtung** SE

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WQT
- <b>Zusatz</b>	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	<b>FFH-LRT</b>	9190
<b>Beschreibung</b>	Der relativ hohe Ellenberg-Feuchte-Wert erklärt sich aus dem Bewuchs der feuchten Senken und tiefen Fahrspuren, die hier nicht getrennt erfaßt wurden. Diese Feuchtbereiche haben aber nur minimalen Anteil an der Gesamtfläche. Einordnung als LRT grenzwertig: Eichenanteil und Alter sind nur knapp ausreichend.	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	16066	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b>	6024
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Haake	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>80</b>	82
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.09.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	79035,913	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Zusätze - Btyp	3 - starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - 80 cm
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48 - Quercus-Fagetee (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>9190 (HH) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur</b>					<b>C</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Anzahl auf der Fläche; n=7	> 3 in enger	2 bis 3	1		<b>B</b>
	Verzahnung				<b>B</b>
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre:	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					<b>B</b>
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>C</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		<b>C</b>
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		<b>C</b>
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		<b>A</b>
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		<b>C</b>
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	erkennbar	stark		<b>B</b>
Anreicherung von Nährstoffen in der Fläche					<b>B</b>
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		<b>C</b>
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		<b>C</b>
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>C</b>
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		<b>B</b>
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		<b>B</b>
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		<b>C</b>
<b>Arteninventar</b>					<b>B</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	<b>9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur</b>		<b>C</b>	
3	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
4	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>C</b>	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	16066
			<b>DK5   DK5-GK</b>	6022      6024
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Haake
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			25.09.2008
				<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>
				79035,913
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2 Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)			
A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering			
B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien			
C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien			C

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	0,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	X		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w	B	B1	-												
Blechnum spicant (Rippenfarn)	7	w		-	-								1		3		
Cardamine flexuosa (Wald-Schaumkraut)	7	X		-	-												
Carex remota (Winkel-Segge)	7	X		-	-												
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkopf)	7	X		-	-												
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	X		-	-												
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	X	T	-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	X		-	-												
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	X		-	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	l		B1	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		S	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		K1	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		B2	-												
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		S	-												
Galeopsis bifida (Zweispaltiger Hohlzahn)	7	X		-	-												
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	X	B	-	-												
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	X		-	-								V				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X	B	-	-												

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	16066
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b> 6024
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Haake
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>80</b> 82
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.09.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	79035,913
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	X		-	-												
Lapsana communis (Rainkohl)	7	X		-	-												
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	7	X	B	-	-									3			
Moehringia trinervia (Dreinerbige Nabelmiere)	7	X		-	-												
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	X		-	-												
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	X	T	-	-												
Persicaria minor (Kleiner Knöterich)	7	X		-	-									3			
Persicaria mitis (Milder Knöterich)	7	X		-	-									V		V	
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	X		B2	-												
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	X		S	-												
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	I		B1	-												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S	-												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		K1	-												
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	h		B1	-												
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h	T	K1	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X	T	B1	-												
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	X		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S	-												
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	X		-	-									3			
Stellaria media (Vogelmiere)	7	X		-	-												
Trientalis europaea (Siebenstern)	7	X	T	-	P												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X	B	-	-												
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	X	T	-	-												
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	
Plagiomnium spec. (Schiefsternmoos)	7	X		M	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>6</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>38</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland